

# Das Wahrzeichen soll leuchten

Die Weihnachtsbeleuchtung ist in Luzern schon fast so ein heisses Thema wie die Ladenöffnungszeiten, in diesem Jahr gibt es einige Neuheiten.



Leuchtet sie nächstes Jahr zu Weihnachten? Ideen wären vorhanden.

Bild: Luzern Tourismus

Man kennt ihn in der Stadt Luzern vor allem als Vertreter der City-Vereinigung. Beruflich ist André Bachmann das Thema Licht als Teilhaber der Lichtteam AG jedoch sehr nahe. Nun ist er seit einigen Monaten der neue Präsident des Vereins Luzerner Weihnachtsbeleuchtung. Als einer, der bekannt ist, für seine Meinung einzustehen, könnte man erwarten, dass mit den Behörden Konflikte vorprogrammiert sind. Es ist bekannt, dass die frühere Leitung des Vereins mit der Stadtregierung nicht immer einer Meinung war. Da überraschen die Worte von André Bachmann: «Wir pflegen einen sehr guten Austausch.» Die Beleuchtung der Brücken wird in diesem Jahr auch erstmals von der Stadt finanziert. Schwieriger sei dagegen das «Eintreiben» der Firmenbeiträge für die Weihnachtsbeleuchtung. «Bei inhabergeführten Unternehmen ist das kein Problem, wenn aber die Entscheidungsperson irgendwo in der

Welt sitzt, hat sie kaum einen emotionalen Bezug zur Luzerner Weihnachtsbeleuchtung. Aktuell beteiligen sich die Läden gesamthaft mit rund 50 000 Franken freiwillig an den jährlichen Investitionen für die Beleuchtung.» Der neue Präsident würde die weihnächtliche Beleuchtung gerne auf weitere Stadtteile ausweiten. Beispielsweise auf die Neustadt. «Hier ist man ja mit den beleuchteten Rasenteppichen kläglich gescheitert», sagt der Lichtexperte. Die Dekoration wird dort bereits seit drei Jahren nicht mehr aufgehängt. Die Firmen beteiligten sich auch nicht an den Kosten. «Man kann nicht erwarten, dass sich jemand an etwas finanziell beteiligt, das nicht schön ist», findet Bachmann deutliche Worte. Im Interview mit dem «Anzeiger Luzern» spricht er über weitere Ideen. In Zukunft könnte nämlich auch das Luzerner Wahrzeichen weihnächtlich geschmückt sein.

Seite 3

## Neuer Lichterglanz

Der beliebteste Weihnachtsbaum Luzerns hat eine neue Beleuchtung

Beim Luzernerhof steht der wohl mächtigste Weihnachtsbaum der Stadt. Seit 1991 erfreut der Baum Jahr für Jahr dank dem Migros-Kulturprozent die Bevölkerung. Die EWL hat der geliebten Tanne für diese Weihnacht eine neue Beleuchtung verpasst. Künftig erleuchten keine herkömmlichen Lampen mehr den Baum, sondern moderne LED-Lichter.

Seite 18

## Erstes Lichtfestival

Luzern Tourismus präsentiert in diesem Jahr ein neues Festival.

Neben dem Adventshighlight Live on Ice präsentiert Luzern Tourismus im Januar erstmals das Lilo Lichtfestival Luzern. Bereits Mitte Dezember findet ebenfalls erstmals der Lucerne Cup statt. Internationale Teams messen sich mit der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft. Alle Infos zu den bewährten und neuen Events gibt es auf den Tourismus-Seiten.

Seite 55

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Weihnachten ist ein nahezu weltumspannendes Ereignis; erst noch eines, das überall im gleichen Zeitraum geschieht. In der Tourismusstadt Luzern halten sich selbstverständlich auch zu dieser Zeit Gäste



aus aller Welt auf. Und unter den Einwohnern leben nicht wenige mit ausländischen Wurzeln. Sie alle tragen eigene Vorstellungen von Advent und Weihnachten mit sich. Vor diesem Hintergrund verbinden wir in Luzern bewusst lokale Traditionen und internationale Gepflogenheiten in sympathischer Weise.

In Luzern treffen zahlreiche Weihnachtsaktionen zusammen, die die verschiedenen Aspekte von Weihnachten betonen. In Luzern geben wir dem Advent, Weihnachten sowie den dazugehörigen Veranstaltungen, Geschäftstätigkeiten, Bräuchen und Darstellungsformen nicht eine Plattform – sondern mehrere.

Schauen Sie sich den Weihnachtsführer an: Sie erfahren, wo Sie eine Krippenausstellung finden, wann welche Chöre singen, an welchen Nachmittagen die Kinder den VBL-Märlibus erwarten dürfen, an welchem Abend die Sternsinger durch die Altstadt ziehen, welcher Markt mit welchen Spezialitäten aufwartet. Sie sehen darin auch, wie viele Organisationen beteiligt sind, um die saisonale Vielfalt zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Freuen Sie sich über die üppigen Tage und Nächte! Geniessen Sie die ganze Fülle! Nützen Sie das eine oder andere Angebot in der saisongerecht leuchtenden Stadt Luzern!

Beat Züsli, Stadtpräsident

### Inhaltsverzeichnis

- Weihnachtsmärkte im Überblick  
**Seiten 9 bis 15**
- Veranstaltungs- und Kirchenkalender  
**Seiten 23 bis 37**
- Krippen – betrachten, erleben, mitmachen  
**Seite 47**
- Friedenslicht zum dritten Mal in Luzern  
**Seite 49**
- Passende Geschenkideen  
**Seiten 57–59**
- Peopleseite zum Networking-Anlass von «Weihnachten Luzern» **Seiten 60–61**



# Er möchte die Kapellbrücke beleuchten

André Bachmann, der neue Präsident des Vereins Luzerner Weihnachtsbeleuchtung, spricht im Interview über seine Idee, die Stadtteile besser zu verknüpfen, und die Vision einer weihnächtlich beleuchteten Kapellbrücke.

*André Bachmann, wurde Ihnen nach der Abgabe des Präsidiums bei der City-Vereinigung langweilig, oder weshalb entschieden Sie sich dafür, Präsident des Vereins Luzerner Weihnachtsbeleuchtung zu werden?*

Nein, das war ganz sicher nicht der Grund. Ich komme aus der Lichtbranche, daher ist es naheliegend, dass dies jemand betreut, der eine Ahnung von der Sache hat.

*Sie waren ja zuvor noch nicht im Vorstand des Vereins vertreten ...*

Nein, im Vorstand war Franz Stalder als Vertreter der City-Vereinigung. Die City-Vereinigung will mehr Einfluss nehmen beim Thema Weihnachtsbeleuchtung. Deshalb habe ich mich, als sich Daniel Wettstein zum Rücktritt entschied, zur Verfügung gestellt.

*Weshalb ist die Weihnachtsbeleuchtung für die City-Vereinigung ein wichtiges Thema?*

Es ist eine Form von Standortmarketing, daher stehen wir ganz besonders in der Verantwortung. Schliesslich ist es die einkaufsintensivste Zeit des Jahres.

*Ab wann brennt die Dekoration dieses Jahr?*

Das Startdatum haben wir mit der Stadt definiert. Die Beleuchtung kann 30 Tage vor dem 24. Dezember eingeschaltet werden. Dieses Jahr wird dies am 24. November der Fall sein. Sie leuchtet dann bis zum 2. Januar.

*Und leuchten wird Sie bereits um zwei Uhr nachmittags?*

Um 13.30 Uhr leuchtet sie in den Gassen, auf der Seebrücke erst ab 16 Uhr.

*Die Umweltbelastung ist derzeit ein grosses Thema – ist es nicht sinnlos, die Beleuchtung bereits um 13.30 Uhr einzuschalten?*

Bei schönem Wetter macht es keinen Sinn, bei



*Die historischen Weihnachtsbeleuchtungen gefallen ihm am besten. André Bachmann würde aber auch gerne das Luzerner Wahrzeichen weihnächtlich schmücken.*

*Bild: City-Vereinigung Luzern*

Schlechtwetter finden es aber alle schön, wenn die Beleuchtung für etwas Atmosphäre sorgt. Die Einschaltung muss programmiert werden, daher kann sie nicht jeden Tag dem Wetter angepasst werden.

*Wie viel Energie benötigen diese Beleuchtungen?*

Durch den Wechsel auf LED benötigt sie heute rund 75 Prozent weniger Strom als früher. Der Anteil der Energiekosten von den gesamt- haft rund 200 000 Franken, die für die Weihnachtsbeleuchtung jährlich investiert werden, ist marginal.

*Sie haben es angesprochen, Sie sind in der Lichtbranche tätig. Wie zufrieden sind Sie mit der Luzerner Weihnachtsbeleuchtung?*

Wir haben extrem schöne historische und einzigartige Beleuchtungen, wie die Sterne aus den Fünfzigerjahren oder die Kronenbeleuchtungen. Die neueren Beleuchtungen Grendel und Reusssteg gefallen mir persönlich weniger gut.

Wir benötigen etwas ganz Spezielles, das die Stadt wirklich auszeichnet, die alten Sujets haben da für mich den höheren Stellenwert. Ganz wenig halte ich von beleuchteten Rentieren.

*Dann wäre eher die Beleuchtung der Kapellbrücke etwas, das Sie reizen würde?*

Das wäre ein spannendes Projekt, wir haben auch bereits eine Idee. In absehbarer Zeit wird dies aber nicht passieren. Natürlich will man die Brandgefahr auf dieser Brücke möglichst tief halten. Allenfalls wird dies wieder zum Thema werden, wenn die Gesamtanierung der Beleuchtung auf der Kapellbrücke ansteht.

*Gibt es andere Ideen, die Sie nun als Präsident umsetzen möchten?*

Im Moment liegt der Fokus in der Alt- und Kleinstadt. Ich fände es aber schön, wenn wir die Neustadt, die Baselstrasse und Littau auch symbolisch miteinander verbinden könnten.

*Marcel Habegger*

Anzeige

## Öffnungszeiten

### Ladenschlusszeiten der Luzerner Geschäfte

**Samstag, 8. Dezember 2018**, gesetzlich erlaubt von 8 bis 18.30 Uhr

**Sonntag, 16. Dezember 2018**, gesetzlich erlaubt bis 18.30 Uhr

**Sonntag, 23. Dezember 2018**, gesetzlich erlaubt bis 18.30 Uhr

**Montag, 24. Dezember 2018**, gesetzlich erlaubt bis 17 Uhr

**Dienstag, 25. Dezember 2018**, Geschäfte geschlossen

**Mittwoch, 26. Dezember 2018**, Geschäfte geschlossen

**Montag, 31. Dezember 2018**, gesetzlich erlaubt bis 17 Uhr

**Dienstag, 1. Januar 2018**, Geschäfte geschlossen

**Mittwoch, 2. Januar 2018**, gesetzlich erlaubt bis 18.30 Uhr

City Vereinigung Luzern, Bahnhofstrasse 3, 6002 Luzern, Telefon 041 410 13 55, Fax 041 377 44 02, info@city-luzern.ch, www.city-luzern.ch